

Injoy begeistert nach mehrjähriger Pause

Hiddenhausen. Als der Gospelchor Injoy im Jahr 2019 sein Weihnachtskonzert gegeben hat, hat wohl niemand damit gerechnet, dass eine mehrjährige Pause folgen würde. Durch die Corona-Pandemie war in den kommenden beiden Jahren an eine solche Veranstaltung nicht zu denken. Umso begeisterter haben Chor und Zuschauer nun gefeiert.

Gleich zweimal hat der Gospelchor sein beliebtes Weihnachtskonzert präsentiert, einmal mit Band und einmal „pur“. Sowohl am Freitag als auch am Samstag war die Eilshäuser Kirche dabei rappellvoll. „So schön, dass es wieder möglich ist“, freute sich auch

Pfarrerin Renata Pense. Unter dem Motto „Mache dich auf und werde licht“, begrüßte sie die Anwesenden und hoffte, dass dieser Abend dazu beitragen würde, ein paar Lichtstrahlen abzubekommen. „Denn es ist das Licht, das uns durchlässig werden lässt und auf welches wir uns gerade in der Adventszeit besonders freuen dürfen“, sagte sie. Ganz unterschiedliche Titel waren es dabei, die für weihnachtliche Stimmung sorgten. „Sie stammen aus verschiedenen Zeiten und verschiedenen Teilen der Welt“, erklärte Chorleiter Marcus Linnemann. So gehörte „Maria durch ein Dornwald ging“ zu seinen



Foto: Annika Tismer

absoluten Lieblingsliedern. Entsprechend viel Freude dürfte es dem Chorleiter bereiten haben, dies erstmals gemeinsam mit dem Chor aufzuführen.

Während es bei diesem Titel, ebenso wie bei „O holy night“ oder „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ eher be-

sinnlich zugeht, ließen die Chormitglieder mit „Corramos, Corramos“ venezianischen Flair in die Kirche einziehen.

Gospellastig war vor allem die zweite Hälfte des Konzerts, in der Injoy mit Songs, wie „In the sanctuary“ oder „Window of hope“ begeis-

terte. Und auch in diesem Programmblock durften einige neue Titel nicht fehlen. Mit „Why we sing“ und „Du bist das Licht“ beeindruckten die Chormitglieder die Anwesenden.

Da konnte selbst eine kleine technische Panne gleich zu Beginn des Konzerts der

guten Stimmung keinen Abbruch verleihen, zumal die Probleme auch schnell und mit etwas Humor gelöst wurden: Der kurzzeitig nicht vorhandene Strom war nach wenigen Minuten wieder da und das Konzert konnte mit kleiner Verzögerung fortgesetzt werden. at

Bachs Weihnachtsoratorium in der Christuskirche Obernbeck

„Ach mein herzliebes Jesulein, mach dir ein rein sanft Bettelein zu ruhn in meines Herzens Schrein, dass ich nimmer vergesse dein.“ Solch einfache Worte stehen am Schluss des ersten Teiles des Weihnachtsoratoriums und haben vielleicht manche auf den Kirchenbänken in Obernbeck an ihr Kindergebet erinnert: „Ich bin klein, mein Herz mach rein...“

Aber was hat Johann Sebastian Bach aus diesem Kindergebet gemacht?

Jeder der so schlichten Zeilen folgen drei Takte Trompeten und Pauken als Zeichen hoheitlicher Festmusik! Die Kantate endet damit also genauso festlich, wie sie mit dem „Jauchzet, frohlocket“ begonnen hat.

Ob die Leipziger 1734 am ersten Weihnachtstage auf dem Heimweg wohl diskutiert haben, was sich der Thomaskantor da wieder hat einfallen lassen? Sowas! Unglaublich!

In Obernbeck aber begann der zweite Teil des Oratoriums mit einer ganz



und gar anderen Musik: Holz statt Blech, Oboen statt Trompeten! Keine menschliche Stimme! Nur Orchester! Kantorei und Jugendkantorei durften sich setzen und wurden so aus Mitwirkenden zu Hörenden.

Auf den Kirchenbänken war das für einige die Zeit, sich nur den Klängen hinzugeben, andere konnten dem nachsinnen, was Eike Tiede-

mann mit ihrer ausdrucksstarken Altstimme sang: „Bereite dich, Zion“ oder dem „Großer Herr und starker König“, dem wieder einmal Hildebrand Haake mit seinem tragenden Bass souverän Ausdruck verliehen hat.

Aber dann hoben sich alle Köpfe, denn Simon Jass ließ mit seinem einfühlsamen Tenor die altvertrauten Worte an die Hirten auf dem Fel-

de so erklingen, als käme der Engel des Herrn auch in die Christuskirche. Diesem Engel lieb Carolin Franke ihre jugendlich-frische Stimme, mit der sie „die große Freude“ verkündigte. Leider hat Johann Sebastian Bach ihr an diesem Abend nur noch eine einzige weitere Gelegenheit im Duett mit dem Bass gegeben, sich voll zu entfalten. Die Sopranistin

wurde dabei allerdings ein wenig von den Instrumenten übertönt.

Das ganze Klangvolumen kam dann jedoch zur Geltung, als die Kantorei das „Ehre sei Gott“, in dem es durcheinanderwirbelte von „Ehre“, „Friede“ und „Wohlfühlen“ und den Sängerinnen und Sängern ihr ganzes Können abverlangte.

Nach so viel Engelgesang wurde nun zum Eingang des dritten Teils vom Chor der Herrscher des Himmels sehr irdisch angefleht, „das Lallen zu erhören“. Dabei war die Musik alles andere als ein „Lallen“, nämlich sehr viel mehr als anspruchsvoll – und grandios von der Kantorei vorgetragen.

Dann aber war wieder die Weihnachtsgeschichte angesagt: die Hirten eilen nach Bethlehem, finden Maria und Josef und das Kind und erzählen und erzählen...

Johann Sebastian Bach nimmt dann den Satz „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen“ zum Anlass, um das,

was unser Herz bewahren soll, vom Alt singen zu lassen. Das wurde aufgegriffen im so innigen Choral: „Ich will dich mit Fleiß bewahren!“

Wie alle Choräle wurde auch dieser vom Kinderchor geradezu in Andacht mitgesungen. Vielleicht nahm das Elvira Haake zum Anlass für zwei Zugaben nach dem großen Applaus am Ende des Konzertes.

Noch einmal erklangen der Beginn und das Ende des ersten Teiles: „Jauchzet, frohlocket“ und dann „Ach mein herzliebes Jesulein“ mit dem Kinderchor und einem letzten Trompetenton.

„Wes das Herz voll ist, dem geht der Mund über“, hat Martin Luther gesagt. Das galt nicht nur für die Hirten im Evangelium, sondern auch für viele Besucherinnen und Besucher, die – wieder einmal – des Lobes voll waren von dem, was Kantorin Elvira Haake und die vielen, vielen Mitwirkenden ihnen mit diesem Adventskonzert beschert haben. Rolf Wefelmeier

Region Bünde

Bünde Lydia

Gottesdienste

www.lydia-gemeinde.de
 ■ LAURENTIUSKIRCHE:
 Sa. 11 - 13 Uhr Offene Kirche
 ■ ARCHE NOAH:
 So. 11 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl, Pfr. Wilmer

Amtshandlungen

Bestattungen:
 Wilfried Gößling, 92 J.
 Marie-Luise Lübckemann,
 77 J.
 Hans-Dieter Korff, 82 J.
 Johann Rausch, 92 J.
 Joachim Mail, 78 J.

Dünne

Gottesdienste

Kirche:
 So, 10 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl, Pfr. Fiefstück

Veranstaltungen

Gemeindehaus:

Di, 19.30 Uhr Abendkreis der
 Frauen - Jahreslosung

Philippuskirchengemeinde

Gottesdienste

■ KREUZKIRCHE:
 So., 11 Uhr Oase-Gottes-
 dienst; Thema: „Ein Gott, der
 mich sieht“; Prädikant Simon
 Heuer.
 Weitere Informationen er-
 halten Sie auf unserer Home-
 page unter www.philippus-
 bunde.de.
 ■ ADVENTSKAPELLE:
 Weitere Informationen er-
 halten Sie auf unserer Home-
 page unter www.philippus-
 bunde.de.
 ■ LUKASKIRCHE:
 11 Uhr Gottesdienst, Pfr.
 Kükenshoner.
 Weitere Informationen er-
 halten Sie auf unserer Home-
 page unter www.philippus-
 bunde.de.

Amtshandlungen

■ ENNIGLOH:
 ■ Verstorben:

Anni Bökel, geb. Westerfeld,
 92 Jahre.

Sonja Kammann, 88 Jahre.

■ HOLSEN-AHLE:

■ Verstorben:
 Monika Beckmann, geb.
 Bonk, 73 Jahre.
 Leni Rakohl, geb. Riemann,
 85 Jahre.

Veranstaltungen

■ GEMEINDEZENTRUM AN
 DER KREUZKIRCHE:
 Mi., 19.30 Uhr Bibelge-
 sprächskreis.
 Do., 20 Uhr Frauentreff En-
 nigloh; Thema: Nachdenken
 über die Jahreslosung 2023:
 „Du bist ein Gott, der mich
 sieht.“ (1. Mose 16,13).
 Sa., 20 Uhr Allianzgebets-
 abend.
 Nähere Informationen erhal-
 ten Sie auf unserer Home-
 page unter www.philippus-
 bunde.de.

■ GEMEINDEHAUS AN DER
 ADVENTSKAPELLE:
 Nähere Informationen erhal-
 ten Sie auf unserer Home-
 page unter www.philippus-
 bunde.de.

■ GEMEINDEHAUS HOLSEN- AHLE:

Mo., 19 Uhr, Frauenabend-
 kreis, „Besuch von der
 Erwachsenenbildung“, Refe-
 rent: Herr Sielemann.
 Sa., 10-12 Uhr Lukas Kids.
 Nähere Informationen erhal-
 ten Sie auf unserer Home-
 page unter www.philippus-
 bunde.de.

Hunnebrock-Hüffen- Werfen

Gottesdienste

www.hunnebrock-hueffen-
 werfen.de
 So. 9.30 Uhr Gottesdienst,
 anschl. Hlg. Abendmahl, Pfr.
 Gleibe

Amtshandlungen

Taufen:
 Milana Demuth
 Bestattungen:
 Martha Meier geb. Wißmann,
 92 J.
 Marianne Manske geb. Buch-
 horn, 98 J.

Veranstaltungen

Mo. 19.30 Uhr Kirchenchor

Di. 18 Uhr Gebetskreis;
 19.30 Uhr Frauentreff Bleib
 Dran!, 20 Uhr Posauenchor
 Do. 19.30 Uhr Bibelge-
 sprächskreis

Rödinghausen

Gottesdienste

Bartholomäuskirche Röding-
 hausen: 9.30 Uhr Gd., H.-G.
 Scholz
 Kirche Bieren: 10 Uhr Gd.,
 Prädikant Konietzko

Veranstaltungen

Di.: 10 Uhr Seniorengymnas-
 tik, Gemh. Bieren
 Do.: 9.30 Uhr Plattdeutscher
 Gesprächskreis „Gott und die
 Welt“, Gemh. Bieren
 Do.: 15 Uhr Spielgruppe
 „Spielen und Klönen“, Gemh.
 Bieren
 11.01.-14.01. 19.30 Uhr
 Allianzgebetswoche, Gemh.
 Bieren

Geburtstage

09.01. Hans Hagemeyer,
 87 J.;
 10.01. Hermann Meyer, 82 J.;

10.01. Rosemarie Müller,
 84 J.;
 12.01. Manfred Schäffer,
 88 J.;

Spradow

Gottesdienste

So.: 08.01., Gd.m.A., Pfr.
 Harder

Veranstaltungen

Die: 19 Uhr Männerrunde;
 Mitt.: 15 Uhr Frauenhilfe;

Westkilver

Gottesdienste

08.01.2023 Sonntag 10 Uhr
 Gottesdienst am 1. Sonntag
 nach Epiphania mit Abend-
 mahl, Pfr. Axel Bruning
 14.01.2023 Samstag 10 Uhr
 - 12 Uhr Kindergottesdienst
 im Gossner-Haus

Geburtstage

10.01.2023 Dienstag 19.30
 Uhr Kilver Männerkreis im
 Kirchcafé mit Jahresrückblick